

Veranstalter

Veranstalter sind das Institut für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge (IMN) der Technischen Universität Braunschweig sowie der Freundes- und Förderkreis des Instituts.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Zentralstelle für Weiterbildung der Technischen Universität Braunschweig.

Teilnehmergebühr und Anmeldung

Die Teilnehmergebühr beträgt 150,- €. Sie beinhaltet Pausengetränke, Abendveranstaltung und Mittagsimbiss. Für die ausschließliche Teilnahme an der Abendveranstaltung werden 50,- € berechnet.

Studierende können nach Anmeldung kostenlos teilnehmen (ohne Abendveranstaltung).

Melden Sie sich bitte rechtzeitig online über die Homepage des Instituts für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge an: www.tu-braunschweig.de/imn/edl

Die Veranstaltung wird von der Firma **CLAAS** anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens finanziell unterstützt.

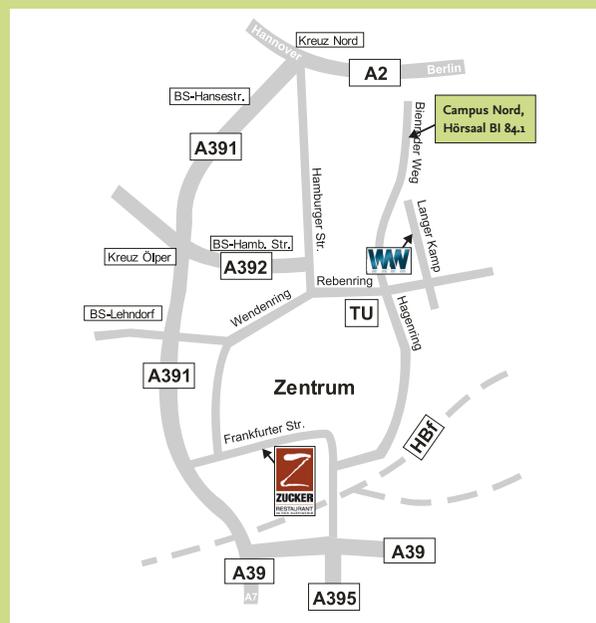
Hotel-Informationen

Ein Verzeichnis von Unterkünften mit Sonderkonditionen der TU Braunschweig finden Sie auch unter: www.tu-braunschweig.de/imn/edl

Veranstaltungsorte

**ZUCKER – Restaurant
in der Raffinerie**
Frankfurter Str. 2
38122 Braunschweig

**TU Braunschweig
Campus Nord, Hörsaal BI 84.1**
Bienroder Weg 84
38106 Braunschweig



Technische Universität Braunschweig
Institut für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge
Langer Kamp 19a, 38106 Braunschweig

Telefon +49 531 391-2670
Telefax +49 531 391-5951
imn@tu-braunschweig.de
www.tu-braunschweig.de/imn

Energieeffizienz der Landtechnik

Potenziale zur CO₂-Reduktion



Einladung zum Symposium des
Instituts für mobile Maschinen und
Nutzfahrzeuge in Braunschweig

12./13. März 2013

Vorwort

Die Diskussion um den globalen CO₂-Ausstoß ist in aller Munde. Der offensichtliche Zusammenhang von CO₂-Ausstoß, Energieverbrauch und Kostenaufwand macht die ökonomischen und ökologischen Dimensionen der Themenstellung deutlich. Nimmt man noch die komplexen und globalen sozialen Auswirkungen hinzu, spannt sich das bekannte Nachhaltigkeitsdreieck als Aufgabenfeld der Zukunft auf.

Welche Rolle kommt der Landtechnik in dieser Aufgabenstellung zu? Was ist ihr Anteil und wo steht sie eigentlich? Und nicht zuletzt, was kann getan und wie können die Erfolge nachgewiesen werden? Das sind Fragen, die im Rahmen des Symposiums – soweit schon möglich – beantwortet werden sollen. Darüber hinaus sollen erforderliche Maßnahmen identifiziert werden, um ausstehende Antworten zu finden.

Beiträge aus der Landwirtschaft und vor allem der Landtechnik waren zu diesem Themenkomplex bislang eher nur vereinzelt auf unterschiedlichen Tagungen zu hören. Es scheint an der Zeit, den aktuellen Stand einmal zusammenzuführen. Mit dem Fokus des Tagungstitels soll das auf dem Braunschweiger Symposium geschehen.

Die Darstellung auf der ersten Seite dieses Einladungsflyers mag zum Schmunzeln anregen. Diese visualisiert das bekannte Sprichwort „Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen“. Das Bild ist als Motivation zum Handeln zu verstehen. Denn ein verringerter CO₂-Ausstoß hat neben dem ökologischen Effekt, vor allem im Sinne des nachhaltigen Handelns, auch einen positiven finanziellen Effekt. Das sollte weiterhin Anlass sein, mutig die Potenziale der CO₂-Reduzierung zu heben und die nächsten Schritte zur Steigerung der Energieeffizienz in der Landtechnik anzugehen.

Prof. Dr. Ludger Frerichs

Programm

Dienstag, 12.03.2013

Ort: ZUCKER – Restaurant in der Raffinerie

18:00 Abendveranstaltung

Festredner: Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher;
Universität Ulm, Mitglied des Club of Rome
**„Energie- und Ressourcenbedarf unserer globalen
Gesellschaft – Wo stehen wir 2050?“**
anschließend Abendessen

Mittwoch, 13.03.2013

Ort: Campus Nord

09:00 Das Thema: Energieeffizienz der Landtechnik

Prof. Dr. Ludger Frerichs, TU Braunschweig, Institut für
mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge

09:30 Carbon Footprint der Landwirtschaft

Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, TU München,
Wissenschaftszentrum Weihenstephan, Lehrstuhl für
Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme

**10:00 Was ist der Beitrag der Landtechnik zur
Energie- und Ressourceneffizienz?**

Prof. Dr. agr. habil. Reiner Brunsch, Leibniz-Institut für
Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V.

10:30 Kaffeepause

**11:00 Prozess / Maschine / Verfahren – Zur ganzheitlichen
Bewertung von Landmaschinen**

Prof. Dr. Ludger Frerichs, Dipl.-Ing. Jens Schröter,
TU Braunschweig, Institut für mobile Maschinen und
Nutzfahrzeuge

**11:30 IT und Automatisierung verringern den Energie-
verbrauch der Landtechnik**

Dipl.-Ing. August Altherr, John Deere European
Technology Innovation Center, Kaiserslautern

**12:00 Mit innovativen Maschinenkonzepten zu
verbrauchseffizienten Lösungen**

Dr. Justus Dreyer, AMAZONEN-Werke, Hasbergen

12:30 Mittagsimbiss

13:30 Intelligente landwirtschaftliche Betriebsführung

Prof. Dr. Hermann Auernhammer, Freising

**14:00 Einflussfaktor Mensch – Ausbildung für den
effizienten Maschineneinsatz**

Prof. Dr. Thomas Rademacher, Fachhochschule
Bingen

**14:30 CO₂- und energieeffiziente Landtechnik - Konflikt
oder Lösungsbeitrag zur Erreichung der EU-Ziele?**

Dr. Eberhard Nacke, Produktstrategie, CLAAS KGaA,
Harsewinkel

15:00 Abschlussdiskussion/Schlussworte

Prof. Dr. Ludger Frerichs

15:30 Coffee to go

16:00 Ende des Symposiums

Programmausschuss

Prof. Dr. Reiner Brunsch,

Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V.

Prof. Dr. Ludger Frerichs,

TU Braunschweig, IMN

Dr. Eberhard Nacke,

Fa. CLAAS KGaA, Harsewinkel

Dr. h.c. Norbert Rauch,

Fa. RAUCH Landmaschinen GmbH, Sinzheim